

G 16

Trägerfahrzeug

Jahrgang 2005



Technische Daten

| | | |
|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Marke & Typ | Mercedes Benz 1828A | |
| Leistung | 205 KW / 280 PS | |
| Hubraum | 6'374 ccm | |
| Motorbauart | Reihen 6 Zylinder Diesel | |
| Tankinhalt | 210 Liter | |
| Verbrauch | 25 Liter / Stunde | |
| Getriebeart | Automat | |
| Antriebsart | Allrad | |
| Anzahl Plätze Inkl. Fahrer | 3 | |
| Schlauch | 2000 m | |
| Anhängelast | 22'000kg gebremst | |
| Radstand | 4.20 m | |
| | unbeladen | mit SAL-Container |
| Länge | 6.74 m | 6.95 m |
| Breite | 2.50 m | 2.50 m |
| Höhe | 3.12 m | 3.40 m |
| Gesamtgewicht | 9'600 Kg | 15'600 Kg |
| Nutzlast | 8'350 Kg | 2'400 Kg |

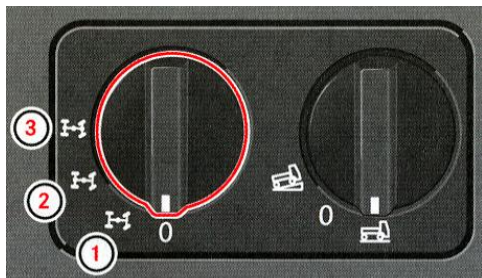
Masse und Gewichte aller Container

| | unbeladen | Technischer – C. | Schlauchauslege –C. | Sanitäts – C. |
|------------------------|-----------|------------------|---------------------|---------------|
| Fahrzeuglänge | 6.80 m | 7.75 m | 6.95 m | 7.50 m |
| Breite | 2.50 m | 2.50 m | 2.50 m | 2.50 m |
| Fahrzeughöhe | 3.15 m | 3.40 m | 3.40 m | 3.40 m |
| Eigengewicht Container | | 7050 kg | 6'000 kg | 5'000 kg |
| Gesamtgewicht Fahrzeug | 9'600 kg | 16'650 kg | 15'600 kg | 14'600 kg |

| | Sandsack- C. | Logistik- C. | Pionier- C. | Welab Sanität |
|------------------------|--------------|--------------|-------------|---------------|
| Fahrzeuglänge | 6.95 m | 6.95 m | 7.80 m | 8.10 m |
| Breite | 2.50 m | 2.50 m | 2.50 m | 2.50 m |
| Fahrzeughöhe | 3.15 m | 3.40 m | 3.40 m | 3.70 m |
| Eigengewicht Container | 8'000 kg | 1'600 kg | 7'450 kg | 7300 kg |
| Gesamtgewicht Fahrzeug | 17'600 kg | | 17'050 kg | 17'000 kg |

Antrieb

Allradantrieb permanent



- 1 Längssperre Hinterachse / Vorderachse
- 2 Differentialsperre Quer Hinterachse zusätzlich zu Position 1
- 3 Differentialsperre Quer Vorderachse zusätzlich zu Position 1 + 2

Achtung: Alle Sperren dürfen nur bei Schritttempo geschaltet werden. Die Räder dürfen nicht durchdrehen und es darf während des Schaltvorganges keine Kurve gefahren werden.

Zuschaltbarer Nebenantrieb für Hakengerät

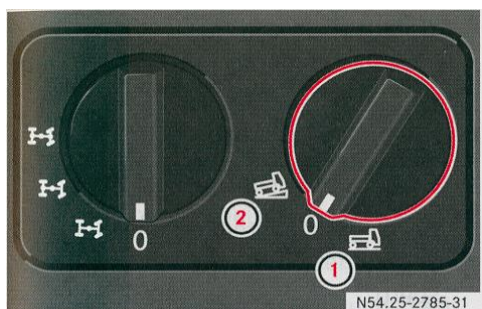
Schleuderketten zur Anfahrhilfe, nicht im Stillstand schalten (Höchstgeschwindigkeit 40 km/h)

Getriebe

Automatikgetriebe 6 Stufen mit Drucktastenschaltung

Achtung: Vorwärts- sowie Rückwärtsgang bei stehendem Fahrzeug und Leerlaufdrehzahl schalten.

Untersetzungsgetriebe



- 1 Stellung Strasse für Normalbetrieb
- 2 Stellung Gelände für starke Steigungen oder Geländefahrten

Achtung: Untersetzungsgetriebe darf nur bei Motorenstillstand geschaltet werden.

Bremssysteme

Federspeicher / Handbremse auf hinter Achse wirkend

Motorbremse mit Abgasstauklappe und Konstantdrossel

Anhängerbremssystem Zweileiter EU und CH-System

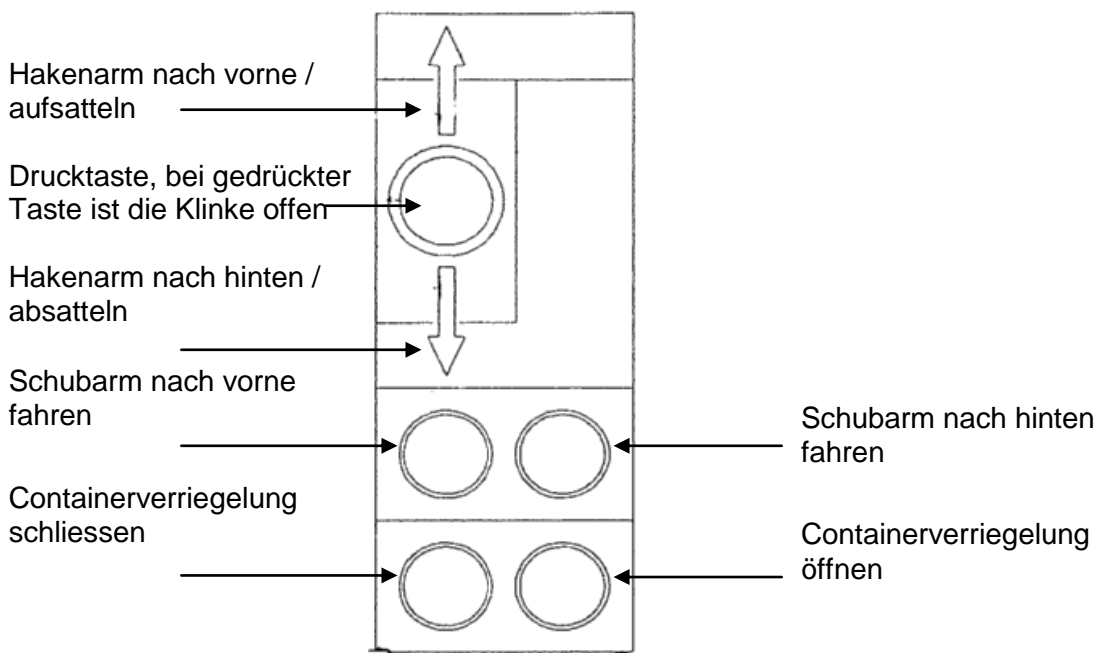
Hakengerät

Mobas Abrollkipper HL Typ 14-42 Schubgerät
und Kippkraft 140kN

Hakenverriegelung automatisch

Container von 4.00 m bis 5.6 m können transportiert werden

Bedienungseinheit Hakengerät



Sicherheitsbestimmungen

- Beim Rückwärtsfahren oder anderen schwierigen Manövern ist grundsätzlich eine Hilfsperson bei zu ziehen.
- Beim Auf- und Absatteln muss eine Hilfsperson beigezogen werden.
- Das Auf- und Absatteln erfolgt immer nach Checkliste im Fahrzeug.
- Die Container müssen vor dem Aufsatteln kontrolliert werden, dass die Ladung gesichert ist und alle Verschlüsse korrekt verschlossen sind.
- Die Hakenklinke muss während des Auf- und Absattelvorgang immer geschlossen bleiben.
- Während dem Auf- und Absatteln darf sich keine Person im Aktionsradius des Fahrzeuges und Containers aufhalten.

Container abladen

(Immer mit Hilfsperson, welche das Manöver von der Seite aus überwacht)

1. Fahrzeug sichern / Federspeicher
2. Automatikgetriebe in Stellung Neutral schalten
3. Nebenantrieb einschalten / Kontrolle, ob Unterfahrschutz eingefahren ist
4. Stromkabel an Kabinen Rückwand ausstecken und aufhängen
5. Containerverriegelung öffnen / Kontrolllampe muss leuchten
6. Schubarm bis zum Anschlag nach hinten schieben
7. Hakenarm abkippen, bis Containerrollen den Boden berühren / wenn nötig Federspeicher lösen / Container ganz absenken
8. Vor dem Aufsetzen am Boden Geschwindigkeit verlangsamen
9. Hakensicherung öffnen / Kipparm absenken bis der Haken ausgefahren ist / wenn nötig bremsen
10. Fahrzeug ca. 1 m vorfahren
11. Federspeicher ein / Hakenarm ganz hoch fahren in Grundstellung
12. Schubarm bis zum Anschlag nach vorne schieben
13. Nebenantrieb ausschalten

Container aufladen

(Immer mit Hilfsperson, welche das Manöver von der Seite aus überwacht)

1. Trägerfahrzeug möglichst gerade vor Container fahren
2. Fahrzeug sichern / Federspeicher
3. Automatikgetriebe in Stellung Neutral schalten
4. Nebenantrieb einschalten
5. Schubarm bis zum Anschlag nach hinten schieben
6. Hakenarm abkippen, bis der Haken ca. 1.50 m ab Boden ist
7. Ganz an den Container fahren / Automat neutral schalten
8. Mit Hakenarm den Lasthaken am Container einfahren
9. Kontrolle, dass die Hakenverriegelung geschlossen ist /
alle Verschlüsse am Container richtig verschlossen sind
10. Wenn nötig Federspeicher lösen, damit sich das Fahrzeug unter den
Container schiebt
11. Mit Hakenarm den Container aufsatteln
12. Flucht kontrollieren / Chassisschienen auf Laufrollen einfahren
13. Laufrollen ohne Bodenkontakt / Federspeicher ein
14. Hakenarm auf, bis Container auf dem Chassis liegt
15. Schubarm nach vorne schieben
16. Chassisverriegelung schliessen / rote Lampe muss löschen
17. Nebenantrieb aus
18. Nötigenfalls Unterfahrschutz hinten ausfahren (Tech.C. / San.C.
Pionier-Container und Welab Sanität zwingend)
19. Stromkabel an Kabinenrückwand einstecken
20. Sichtkontrolle, ob Containerverriegelung geschlossen ist /
Unterfahrschutz in richtiger Stellung ist